

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß der verstorbenen Eheleute, Geschäftsführer Friedrich Moritz Dymann und Buchhandlungsgeschäftsinhaberin Marie Luise Dymann, geb. Ritter, beide in Delitzsch i. B., wird nach Abhaltung der Schlußtermins hierdurch aufgehoben.*)

Delitzsch i. B., den 12. Januar 1910.
(gez.) Königl. Amtsgericht.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 12 v. 15. Jan. 10.)

*) Vgl. Börsenblatt 1909, Nr. 247, 283.
(Red.)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kolportagebuchhändlers Friedrich Bernhard Voigt in Schmölln ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben worden.

Schmöln, den 10. Januar 1910.
(gez.) Der Gerichtsschreiber des O. J. Amtsger. 2.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 12 v. 15. Januar 1910.)

*) Vgl. Börsenblatt 1909, Nr. 68. (Red.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin-Friedenau, Bennisenstr. 26.

P. T.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass wir unter der Firma: **Verlag für Kunstwissenschaft G. m. b. H.** mit dem Buchhandel in direkte Verbindung treten. Die Firma Gustav Brauns hatte die Freundlichkeit, unsere Leipziger Vertretung zu übernehmen. — Über unsere Verlagsunternehmungen folgt demnächst eine besondere Ankündigung.

Hochachtungsvoll

**Verlag für Kunstwissenschaft
G. m. b. H.**

Verlagsänderung.

Wir übernehmen vom **Barmer Schachverein** den Bestand von:

**Der internationale Schach-Kongress
des Barmer Schach-Vereins 1905.**

Herausgegeben
vom **Barmer Schachverein.**

gr. 8°. Barmen 1906.

Der Preis für das geschmackvoll in Ganzleinen gebundene Exemplar beträgt künftighin 6 M 50 ¢ ord., 5 M no. bar.

Leipzig. **Veit & Comp.**

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

Ich übernahm die Kommission für die Firma:

Verlag von Original und Reproduktion,
Leipzig-Gohlis, Lothringerstr. 84.
Leipzig.

Theod. Thomas Komm.-Gesch.

Wir übernehmen die Kommission der Firma:

Rich. Heise, Sortimentsbuchhdlg.,
Walzenhausen (Schweiz).

Leipzig, 15. Januar 1910.

Otto Maier G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In großer Universitätsstadt ist eine hochangesehene Sortimentsbuchhandlung mit gut eingeführten Verlagswerken für ca. 55 000.— M käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Zu verkaufen:

Verlagsbuchhandlung in Berlin

(Buch-Kunstverlag klassisch eleganter Druckwerke; altbekannte Firma) wegen vorgerückten Alters des Besitzers. Erforderliche Anzahlung M. 40—50 000 und einige Betriebsmittel. Angebote nur von Selbstreflektanten unter „P. I. G. 233“ an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Seltene Gelegenheit! für jg. Kollegen, der über 15 bis 18 Rille Mark verfügt, durch den Erwerb oder Beteiligung einer fast 100jährigen Firma — Buchhandlung.

Selbstkäufer wollen gef. Angebote a. d. Geschäftsst. d. Börsenv. u. U. k. 211 richten.

Eine

Buchhandlung

mit Nebenbranchen (16-jähriger Umsatz M. 42 000.—) ist in Süddeutschland sofort zu verkaufen. Angebote u. F. K. 249 an die Geschäftsst. des Börsenv. erbeten.

Anderweiter Unternehmen wegen soll ein angesehenes Sortiment in freundl. Residenzstadt Thüringens, das fast 25 Jahre im gleichen Besitz ist, für den mässigen Preis von 20 000 M. verkauft werden. Hausgrundstück kann mit übernommen werden, ist aber nicht Bedingung. Reflektanten wollen Anfragen unter S. 7 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Eine seit 15 Jahren in Berlin bestehende, besteingeführte, sehr ausdehnungsfähige Versandbuchhandlung mit erprobter und treuer, sehr grosser Kundschaft ist zu verkaufen. Vorhanden sind ca. 40 000 sorgfältig ergänzte u. gesichtete Kunden-Adressen, darunter wertvolle Auslands-Adr. Leicht bei der Kundschaft abzusetzen sind auch andere Artikel als Bücher. Kleines, gewähltes, sehr günstig eingek. Lager wird zum Nettopreis abgelassen. Das Geschäft lässt sich auch an ein Sortiment vorzüglich angliedern. Angebote unter 239 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

25 Buchhandlungen

zum Kaufpreis von ca. 6000 bis 50 000 M. sollen durch mich verkauft werden.

Reflektanten erhalten unter Zusicherung von Diskretion nähere Auskunft kostenlos und ohne Verbindlichkeit durch

Otto Streit,

Bermittlungsbureau f. Buchhandlgn.
Glauchau i/S.

In grosser Stadt Schlesiens ist eine gutgehende

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

bald oder später zu verkaufen. Preis ca. 20 000 M., Anzahlung 15 000 M.

Gef. Angebote unter A. Z. 218 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In angenehmer Stadt der sächs. Herzogtümer ist eine Sortimentsbuchhandlung für 13 500 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen anerkannt guten Verlag für Volksbildung mit ersten Autoren auf ihrem Spezialgebiet (Wohlfahrts- und Gesundheitspflege, Rechts- und Staatskunde, Technik usw.). Kaufpreis 75 000 M.; entgegenkommende Bedingungen. Bedeutende wertvolle Vorräte, großes Altscheelager.

Angebote von ernstem Interessenten, die Verschwiegenheit zusichern, zur Weitergabe an den Verkäufer erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Bildt.